



Eberstadt

SPD

SPD-Ortsverein Eberstadt

## Wie geht es weiter mit dem Klinikgelände in Eberstadt?

*Dialog mit der SPD Eberstadt*

Die SPD Eberstadt lud unter dem Motto "Eberstadt gemeinsam gestalten" interessierte Bürger zu einer Begehung und Diskussion zur Zukunft des Klinikgeländes an der Heidelberger Landstraße ein. Das Gelände wird 2017/2018 frei und sollte nach Auffassung der Eberstädter SPD frühzeitig mit den Bürgern im Süden des Stadtteils erörtert werden.

Gemeinsam mit dem Stadtrat Gerhard Busch und der Stadtverordneten Katrin Kosub erklärte die SPD ihre Vorschläge. „Wir wollen grundsätzlich mittelpreisiges Wohnen – vor allem für junge Familien - auf dem Gelände schaffen. Neben der AWO in der Nußbaumallee setzen wir uns für betreutes, altersgerechtes Wohnen ein“, präsentiert Katrin Kosub die Vorschläge der SPD. „Auch könnten beispielsweise die beiden, denkmalgeschützten Altbauten an der Heidelberger Landstraße in Eigentumswohnungen umgebaut werden“, ergänzt Stadtrat Busch. Beide machen sich zudem für eine Erhaltung der Baum- und Grünbestände stark, um einen leichten Parkcharakter im Eberstädter Süden zu ermöglichen. Ein medizinisches Versorgungszentrum sei auch wünschenswert. Die Bürger interessierte in Bezug auf die Bebauung vor allem die Probleme mit der Max-Ratschow- Siedlung. Gerhard Busch machte hier klar: „Es ist schwierig weitere Sozialwohnungen in ein entwicklungsbedürftiges Gebiet wie Eberstadt-Süd zu bringen.“ Man müsse vielmehr die Durchmischung des Viertels und der gesamten Stadt fördern, damit sich das Klima mittelfristig entspanne. Auch eine weitere hohe Verdichtung auf dem Gelände hält der Stadtrat für problematisch.

Der Vorschlag eines Teilnehmers, in dem Hochhaus des Geländes studentisches Wohnen zu realisieren, stieß bei den zahlreichen Bürgern auf offene Ohren. Die Bedenken der Anwesenden, dass der finanzielle Druck die Stadt dazu zwingt, große Zugeständnisse an die Investoren gegen den Bürgerwillen zu machen, wurden ernstgenommen und gemeinsame Vorschläge erarbeitet. So soll beispielsweise ein frühzeitiger Bebauungsplanentwurf als nächster Schritt für das Klinikgelände erstellt werden. Die SPD Eberstadt versprach, das Thema weiter zu verfolgen und Interessierte rechtzeitig über Neuerungen informieren.

Darmstadt, den 05.05.2014